

Obermeister will mehr Ausbildungsbetriebe

Tischler- und Bauhandwerksinnung sprechen in der Volksbank Wolfenbüttel ihre Gesellen frei

Von Udo Starke

WOLFENBÜTTEL. Im Rahmen einer Feierstunde in den Räumen der Volksbank Wolfenbüttel-Salzgitter wurden gestern Abend die Gesellen der Tischlerinnung und des Zimmerhandwerks freigesprochen. Dabei fand die Veranstaltung für die Zimmerleute zum ersten Mal in dieser Form statt, während die Tischler schon traditionell ihre Freisprechung in der Bank begehen.

Die Begrüßung hatte der Vorstandssprecher der Volksbank, Herrmann Isensee, übernommen. Er sprach von einem schönen Anlass, den Handwerksnachwuchs „im Hause zu haben“. Maik Bartels, Obermeister der Wolfenbütteler Tischlerinnung, wünschte sich, dass künftig wieder mehr Betriebe ausbilden werden.

Außer der Freisprechung vergaben die Tischler zusätzlich einen Preis in der Kategorie „Die gute Form“. Sieger wurde Thorben Fricke, der als Gesellenstück ein besonderes Sideboard fertigte.

Der stellvertretende Obermeister des Bauhandwerks, Peter Schaab, wies darauf hin, dass künftig wieder mehr Fachkräfte im Baugewerbe benötigt werden, denn man verzeichne



Tischler-Obermeister Maik Bartels (dritter von links) und Peter Schaab (rechts) überreichen die Gesellenbriefe an die ehemaligen Auszubildenden. Links Volksbank-Vorstandssprecher Hermann Isensee.

Foto: Udo Starke

zurzeit eindeutig einen Fachkräftemangel. „Sie sind jetzt als Geselle anerkannt und müssen sich nicht mehr gegenüber ihrem Lehmeister rechtfertigen. Aber das heißt nicht, dass das Lernen jetzt aufhört“, ergänzte Schaab.

Bei den Zimmerleuten haben be-

standen: Pascal Scholz als Jahrgangsbester, René Walter, Eike Tim Dröse, Matthias Krause, Tobias Ranzau, Serkan Küçükler, Oliver Römer.

Bei den Tischlern haben bestanden: Marko Erfurt, Thorben Fricke, Marcel Reitmeyer, Constantin Lüer,

Josephine Brillowski als Jahrgangsbeste, Simon Eggers.

Traditionell sind die gefertigten Gesellenstücke bis zum kommenden Donnerstag, 2. September, zu den bekannten Öffnungszeiten der Volksbank im Obergeschoss zu sehen.